

Gebärdensprach-Crashkurs

Wie kommunizieren gehörlose Menschen? Was ist die Österreichische Gebärdensprache? Der Gebärdensprach-Crashkurs liefert Antworten auf diese Fragen. Die Teilnehmer_innen gewinnen wertvolle Einblicke in das Leben gehörloser Menschen und lernen die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) kennen.

Kontakt: Julia von Juni, 0664/87 124 02, info@juliavonjuni.de, www.juliavonjuni.de

Lebendige Bücher „Echt. Mensch.“

Die „lebendigen Bücher“ schlagen ihre Seiten auf; dabei stehen Menschen für ein Gespräch „Zur Ausleihe“ bereit. Im Mittelpunkt steht das Thema Flucht. Interessant, häufig erstaunlich und immer wieder berührend sind die Geschichten, die Sie hier erfahren können. Im persönlichen Gespräch bekommen Sie Einblicke in unbekannte Welten. Fragen Sie nach – hören Sie zu.

Projekt „Verändere deinen Blickwinkel“

Kommunizieren ohne zu hören, sich zurechtzufinden ohne zu sehen, den Alltag zu meistern ohne zu gehen – Studierende der FH St.Pölten Soziale Arbeit wollen mittels einer Radio-Umfrage die Stimmung der PassantInnen erheben.

Straßentheater zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“

Junge SchauspielerInnen setzen ein Zeichen gegen Gewalt.

Workshop „Indischer Tanz mit Live-Perkussion“

Praktische Übungen aus dem indischen Tanz und der indischen Rhythmik werden mit den Teilnehmer_innen einstudiert und in einer kleinen Aufführung präsentiert. Begleitet von Storytelling und eingebunden in indische Musik und Rhythmus, wird erfahrbar, wie Handgesten, Schritte, Sprechsilben und der Ausdruck von Emotionen (Rasas) koordiniert werden können. Künstlerinnen: Srinwanti Chakrabarti & Karin Bindu | Sprache: Englisch

Kontakt: Verein WeltKulturSchule, www.weltkulturschule.at

Trommelexperiment „Musik spricht alle Sprachen“

Das Trommelexperiment behandelt das Thema Integration durch Kommunikation. Wir können auf unterschiedliche Arten kommunizieren – hier durch Musik. Musik als Weltsprache: sie kann nicht nur Laute vermitteln, sondern auch Klänge und vor allem Emotionen. Eine ursprüngliche Ausdrucksform der Menschheit ist das Trommeln. Man kann sich durch das Trommeln in Bewegung bringen, Emotionen zulassen und weitervermitteln. Durch Musik kann man auf natürliche Weise aufeinander zugehen und auch miteinander kommunizieren. Mut und Selbstvertrauen gewinnen durch Ausprobieren. Sich integrieren, in dem man Rücksicht auf das

Gegenüber nimmt, auf die Lautstärke und den Rhythmus achtet. Gemeinsam Lernen und Lachen.

Kontakt: Beatrice Schwinghammer, NDU-Studentin

TROTZ-DEM. Behinderung erleben und verstehen.

Sensibilisierung für das herausfordernde Leben von Menschen mit Behinderung ist ein wesentlicher Baustein für eine aufgeschlossene Gesellschaft! TROTZ-DEM ist ein Unternehmen, das sich mit Sensibilisierung zu den Themen Behinderung im Allgemeinen und Blindheit/Sehbehinderung im Speziellen in allen Lebensbereichen, beschäftigt. Mit Impulsstatements, Referaten, Sensibilisierungs-Workshops und Beratungen wird versucht, dem „Behindertenbegriff“ ein positives, aber auch kritisches und dennoch zukunftsorientiertes Gesicht zu verleihen und im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Dieses muss ganz und gar nicht im Gegensatz zu unserer leistungsorientierten Zeit stehen.

Kontakt: Harald Fiedler, Hirschvogelgasse 7/4, 1200 Wien, 0664/87 124 02, office@trotz-dem.at

WEITERE VERANSTALTUNG

Interkultureller Gemeinschaftsgartentag am GRUND – Nährboden für Vielfalt

Ort: Sonnenpark - Park der Vielfalt, Spratzerner Kirchenweg 81-83
Zeit: 14 - 18 Uhr

Ein gemeinsamer Gartentag am GRUND bietet interessierten Menschen die Möglichkeit, den St. Pöltner Sonnenpark im Allgemeinen und das dort angesiedelte interkulturelle Gartenprojekt GRUND im Speziellen kennenzulernen. Der GRUND, welcher aus einer Projektwerkstatt der FH St. Pölten entstanden ist, richtet sein Hauptaugenmerk auf Flüchtlinge und AsylwerberInnen. Zwischenmenschlicher Austausch beim und im Tätig-Sein (beim „Garteln“) ist eines der zentralen Anliegen.

Unverbindliche Anmeldung: Gartenprojekt GRUND, Jörg Eigenbauer, grund@gartenprojekt.at, www.gartenprojekt.at

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

IMPRESSUM

Magistrat der Stadt St. Pölten, A-3100 St. Pölten, Rathausplatz 1 // Für die Durchführung verantwortlich: Büro für Diversität // Tel.: +43 2742 333-2035 // e-mail: diversitaet@st-poelten.gv.at // www.st-poelten.gv.at // Illustration & grafische Gestaltung: Michi Plesser, Stadtmarketing

www.st-poelten.gv.at // ST. PÖLTEN . MITTEN IN EUROPA

ST. PÖLTEN . MITTEN IN EUROPA

st.pölten

DIVERSITY DAY

Mittwoch 25. Mai 2016

www.st-poelten.gv.at // ST. PÖLTEN . MITTEN IN EUROPA

DIE MITWIRKENDEN INFORMIEREN SIE GERNE:

ALLGEMEINES ZUM DIVERSITY DAY

Am Mittwoch, 25. Mai 2016, steht die Landeshauptstadt ganz im Zeichen der Diversität. Unter dem Motto „Eine Stadt ist bunt!“ wird die Vielfalt in St. Pölten sichtbar gemacht. Zahlreiche Aktionen bieten die Möglichkeit sich zu informieren und zu begegnen, aber auch zu staunen oder mitzumachen – lassen Sie sich einladen auf eine Reise durch die große Vielfalt in der Stadt.

Aktion Kinderherz Österreich

Der Verein unterstützt Familien mit herzkranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Aktion Kinderherz Österreich“ ist die Ansprechstelle sowie das Sprachrohr für betroffene Familien und bietet Beratung in allen nicht-medizinischen Belangen und vermittelt Kontakte zu Betroffenen. Alle Vorstandsmitglieder haben selbst ein herzkrankes Kind in der Familie. An unserem Stand finden Sie Infomaterial, Veranstaltungshinweise, kleine Aufmerksamkeiten und vieles mehr. Unser (lebensgroßes) Maskottchen, der Frosch Moyo wird seine Runden drehen und Süßigkeiten und Folder verteilen.

Kontakt: Verein Aktion Kinderherz Österreich, office@kinderherz.at, www.kinderherz.at

BHW Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich GmbH

Die BHW Niederösterreich GmbH ist eine Niederösterreichische Erwachsenenbildungs-Einrichtung mit ganz unterschiedlichen Themen-Schwerpunkten. Das BHW-Projekt BEN – Barrierefreie Erwachsenenbildung in Niederösterreich – leistet im gesamten Niederösterreichischen Raum Informations- und Sensibilisierungsarbeit zu den Themen Behinderung, Barrierefreiheit und Inklusion. Zum Angebot gehört neben den „Dorfbegehungen barrierefrei?“ ein jährlich stattfindender Lehrgang zum Thema Barrierefreiheit. Darüber hinaus werden Mitarbeiter_innen-Schulungen und Workshops angeboten, beispielsweise zum Umgang mit Menschen mit Behinderungen. Nicht zuletzt verfügt das BHW-Projekt BEN über einen Expert_innen-Pool, welches Ansprechpartner_innen zu den unterschiedlichen Teilbereichen der Barrierefreiheit enthält, die bei Bedarf weiter vermittelt werden. Wenn Sie Fragen zum Thema Barrierefreiheit haben oder wenn Sie sich mit Ihrer Institution/Organisation näher mit diesem großen und wich-

tigen Thema beschäftigen möchten, wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt: BHW Niederösterreich GmbH, Projekt BEN, Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten, 02742/311 337 118, barrierefrei@bhw-n.eu, www.bhw-n.eu/barrierefrei

Büro für Diversität der Stadt St. Pölten

Das Büro für Diversität versteht sich als Drehscheibe, die über die allgemeinen Aufgaben einer Stadtverwaltung hinaus die Vernetzung und Kommunikation zwischen den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen unterstützt, verschiedenste Projekte zur Förderung des Zusammenlebens initiiert und derzeit die Aufgabenbereiche Frauen, Menschen anderer Herkunft, Menschen mit Behinderung sowie Weltanschauung und Weltreligionen bündelt.

Kontakt: Büro für Diversität, 3100 St. Pölten, Rathausplatz 1, 02742/333-2035, diversitaet@st-poelten.gv.at, www.facebook.com/diversity.stp

Campus & City Radio 94.4

Das St. Pöltner Campus & City Radio 94.4 ist als eines der 14 freien Radios in Österreich Mitglied im Verband Freier Radios Österreichs (VFRÖ) und versteht sich als Community Radio. Hier kann man sich zu Themen äußern, die einem persönlich wichtig sind, Musiksendungen gestalten, Interviews z.B. mit Bands oder von Festivals/Konzerten machen oder soziale oder kulturelle Anliegen ansprechen.

Kontakt: office@cr944.at, www.cr944.at

DomiZiel – Behindert LEBEN. Betreut WOHNEN.

Zielgruppe für die Unterbringung im Wohnhaus sind Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, welche tagsüber in einem Tagesheim, unter anderem in der Tagesheimstätte St. Pölten, betreut werden. Die BetreuerInnen der Wohngruppe unterstützen die behinderten Menschen in ihrem Alltag, geben Anleitungen und übernehmen konkrete Aufgaben. Sie unterstützen die Integration in die Gemeinde und fördern die Selbstständigkeit der BewohnerInnen.

Kontakt: DomiZiel Behindert LEBEN. Betreut WOHNEN., Maria Sturm Straße 4, 3100 St. Pölten-Spratzern, 02742/86530, office@domiziel.at, www.domiziel.at

GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH

Die GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH bietet eine zukunftsorientierte Ausbildung für junge Menschen in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Metallbearbeitung, Metalltechnik und Betriebs-/Lagerlogistik. An unserem Infostand laden wir alle interessierten Jugendlichen herzlich ein, das Unternehmen und die Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung kennenzulernen. Derzeit entwickeln und vertreiben wir gemeinsam mit Partnerunternehmen einen Elektro-Roller (UCARVER), der vor Ort gerne auch ausprobiert werden kann.

Kontakt: GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH, Ghegastraße 9-11, 3151 St. Pölten-Hart, 02742/867-4830, thomas.schoderboeck@gw-stpoelten.com, www.gw-stpoelten.com

TABERA – Trans Austria Beratungsstelle für Trans* und Inter* Personen

TABERA ist eine Beratungsstelle für transidente und intersexuelle Menschen und deren Angehörige. Angebote: psychotherapeutische Beratung, Organisation von Selbsthilfegruppen, begleitende Unterstützung bei Coming Out Prozessen, soziale Unterstützung bei Behörden, Beratung und Hilfe bei Fragen zum Behandlungsprozess, Aufklärung und Sensibilisierung zu den Themen Trans- und Intersexualität, aktive Hilfe bei der Arbeitssuche, Vermittlung von Gruppen- und Einzelpsychotherapieplätzen.

Kontakt: Sarah-Michelle Fuchs (Coach und Psychotherapeutin), Landhausplatz 1, Stiege B, 3100 St. Pölten, 0676/375 10 21, sarah-michelle.fuchs@gmx.at

WEITERE AKTIONEN AM RATHAUSPLATZ

Equality. Barrierefrei.eigenständig.angemessen.

Als gemeinnütziger Verein generiert equality Förderungen aus öffentlicher oder privater Hand – zweckgebunden für Assistenzleistungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder psychischen Behinderungen. Equality begleitet Menschen mit Behinderungen in die eigene Verantwortung. Berät Menschen, Unternehmen und Organisationen. Baut Brücken, um Barrieren zu überwinden und Lücken zu schließen.

Kontakt: Mag.a Beate Heher, Schönbrunner Straße 213/313, 1120 Wien, beate.heher@equality.at, www.equality.at